

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Genderwissenschaftlerin Genderwissenschaftler

Einstiegsgehalt: € 2.380,- bis € 3.520,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	4
Aufstieg.....	5
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	5
Impressum.....	5

TÄTIGKEITSMERKMALE

Im Bereich Gender Studies (Geschlechterstudien bzw. Geschlechterforschung) geht es um die Bedeutung der Geschlechter in sämtlichen **kulturellen** und **gesellschaftlichen Bereichen** in der Vergangenheit und Gegenwart. GenderwissenschaftlerInnen analysieren in diesem Sinne **Geschlechterverhältnisse** im Hinblick auf unterschiedlichste Sachbereiche wie zum Beispiel Sexualität, Alter oder ethnische Herkunft. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Fragen nach Stereotypen sowie den unterschiedlichen Rollenbildern oder Machtverhältnissen und welche Auswirkungen das Geschlecht auf soziale Positionen hat.

In Bezug auf das Geschlecht wurden bisher Diskriminierungsformen identifiziert, welche oft mit Hautfarbe, sozialem Milieu und Sexualität verschränkt sind. Daher gibt es **verschiedene Sachgebiete** wie etwa die *Queer Theory*, die sich mit der Untersuchung gesellschaftlicher Normierungen im Bereich der Sexualität befasst.

Ein weiteres Thema ist die sogenannte *Kritische Weißseinsforschung*, welche sich mit der sozialen Konstruktion des Weißseins und mit den herrschenden Denkmustern zu „Weißsein als Norm“ beschäftigt.

Es existiert eine Menge an fachspezifischen Fragen zu Gender in gesellschaftlichen Strukturen (Erziehung, Bildung, Beruf, Politik, Religion). Die Forschungsergebnisse werden für soziale und politische Zielsetzungen, Diskussionen, Reformen und Kampagnen genutzt.

Siehe auch die Berufe [Soziologe/Soziologin](#) und [SozialforscherIn \(Markt- und Meinungsforschung\)](#).

ANFORDERUNGEN

- Interesse für gesellschaftliche und kulturelle Belange
- Interesse für Mathematik und Statistik
- Analytisches Denkvermögen

- Offenes, freundliches Auftreten: Austausch mit den Auftraggebenden über Fragestellungen
- Teamkompetenz: Organisation und Kommunikation im Team
- Moderationsfähigkeiten

Im Beruf sind gute Kenntnisse im Umgang mit Statistik-Software und Visualisierungstools gefragt.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Relevante Themen entstehen, wo es um die Bedeutung von Gender für Gesellschaft, Kultur und letztendlich für einzelne Individuen in ihrer Wechselwirkung mit anderen sozialen und kulturellen Kategorien geht. AbsolventInnen können grundsätzlich in verschiedenen Branchen tätig sein, etwa in politischen Organisationen sowie in Nichtregierungsorganisationen. Berufliche Möglichkeiten bestehen zum Teil in privaten Bildungsgesellschaften, ansonsten in Antidiskriminierungsstellen, Gleichbehandlungsstellen und Frauenreferaten. Der Einstieg erfolgt meist als SachbearbeiterIn oder ProjektassistentIn z.B. im Bereich Forschung und Wissenschaft. Je nach Qualifikation und Interesse können sie *analysierende, planende oder beratende*, später auch *leitende* Tätigkeiten in der Verwaltung, in Betrieben oder in der Erwachsenenbildung ausüben. Sachgebiete bestehen auch im Kultur- oder Personalmanagement, in der Kulturvermittlung, im Medienbereich bzw. Journalismus oder in der Verlagsarbeit.

In der **Wirtschaft** können sie bei der Etablierung von „Work-Life Balance“-Konzepten mitwirken.

Genderbeauftragte Personen sind in Unternehmen oder an **Schulen** gefragt (werden jedoch eher unternehmensintern bzw. aus dem Lehrpersonal rekrutiert).

In der **Erwachsenenbildung** können sie an der Entwicklung von Fortbildungsangeboten und Workshops im Bereich Gleichstellung und Gender-Mainstreaming, Frauen- und Männerbildung, in der Bildungs- und Karriereberatung und im Coaching tätig sein.

Jobs werden z.B. von CARE Österreich - Verein für **Entwicklungszusammenarbeit** und humanitäre Hilfe ausgeschrieben und ermöglichen die Mitarbeit bei Projekten im Ausland. (Erforderlich ist ein Universitätsabschluss in Sozialwissenschaften, Recht oder anderen für die Entwicklungszusammenarbeit relevanten Disziplinen sowie einschlägige Berufserfahrung).

In Stellenausschreibungen werden **unterschiedliche Jobtitel** identifiziert, z.B. „Gender Advisor oder „Genderbeauftragte“, ansonsten „Betreuung von Förderprogrammen im Bereich Bildung/Gender“ o.Ä.

AUSSICHTEN

Gender Mainstreaming wurde von der europäischen Kommission zur Unterstützung der Gleichstellungsbemühungen geschaffen und als politische Strategie entwickelt.

Gender Mainstreaming Projekte bestehen daher in der Entwicklung, Organisation, Evaluierung und Optimierung politischer Prozesse um eine geschlechterbezogene Sichtweise in die **politischen Konzepte** einzubeziehen.

Im Gesundheitswesen sind Gender-Expertinnen und -Experten etwa in der **Pflege** und in Heilberufen (kritische Begleitung der Pharmaindustrie, Supervision von Altenheimen) tätig.

Aus der Erkenntnis, dass Unterschiede im Stoffwechsel von Männern und Frauen bestehen und dass sich auch Krankheiten bei den Geschlechtern unterschiedlich manifestieren, werden Diagnose, Therapie und Medikation unter geschlechtsspezifischen Aspekten betrachtet. Fachleute mit entsprechender Grundausbildung erstellen hier Gender-Expertisen für das **Gesundheitswesen/Public Health**.

AUSBILDUNG

Je nach spezifischer Tätigkeit wird oft eine Grundausbildung (Bachelorstudium) in Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaften oder anderen Disziplinen vorausgesetzt.

Fächer oder *Module* zum Thema Gender Studies werden in bestimmten Bachelorstudien geführt, vor allem in den Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaften und Geschichte, weiters in Psychologie, Philosophie, Germanistik, Kultur- und Bildungswissenschaften.

Beispiele für Masterstudiengänge:

- Gender Studies: Uni Wien
- Gender, Culture and Social Change: Uni Innsbruck
- Interdisziplinäre Geschlechterstudien: Uni Graz
- Gender Studies, Joint Degree Programm der Uni Graz in Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum

Das Masterstudium **Geschichte** an der Uni Wien bietet den Schwerpunkt "MATILDA: Europäische Frauen- und Geschlechtergeschichte (European Women's and Gender History)".

Das Bachelor- sowie das Masterstudium **Geschichte** an der Uni Klagenfurt bieten jeweils im Rahmen des Moduls „Historizität – Erinnerung – Erfahrung“ das Wahlfach „Feministische Wissenschaft/Gender Studies“.

Das Masterstudium Medizinrecht/Medical Law (JKU) enthält das Pflichtfach "Legal gender studies".

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Kärnten

[Universitätsstudium Wissenschaft, Technik & Gesellschaft \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Klagenfurt - Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Adresse: 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Universitätsstraße 65-67

Webseite: <https://www.aau.at/>

Oberösterreich

[PhD-Doktoratsstudium Geistes- und Kulturwissenschaften \(PhD\)](#) (Doktoratsstudium/PhD)

JKU - Johannes Kepler Universität Linz

Adresse: 4040 Linz, Altenberger Straße 69

Webseite: <https://www.jku.at/>

Steiermark

[PhD-Doktoratsstudium der Sozialwissenschaften \(PhD\)](#) (Doktoratsstudium/PhD)

Universität Graz - Karl-Franzens-Universität Graz

Adresse: 8010 Graz, Universitätsplatz 3

Webseite: <https://studien.uni-graz.at>

[PhD-Doktoratsstudium Geistes- und Kulturwissenschaften \(PhD\)](#) (Doktoratsstudium/PhD)

Universität Graz - Karl-Franzens-Universität Graz

Adresse: 8010 Graz, Universitätsplatz 3

Webseite: <https://studien.uni-graz.at>

[Universitätsstudium Gender Studies \(BA\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Graz - Karl-Franzens-Universität Graz

Adresse: 8010 Graz, Universitätsplatz 3

Webseite: <https://studien.uni-graz.at>

[Universitätsstudium Gender Studies \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Graz - Karl-Franzens-Universität Graz
Adresse: 8010 Graz, Universitätsplatz 3
Webseite: <https://studien.uni-graz.at>

[Universitätsstudium Interdisziplinäre Geschlechterstudien \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Graz - Karl-Franzens-Universität Graz
Adresse: 8010 Graz, Universitätsplatz 3
Webseite: <https://studien.uni-graz.at>

Tirol

[Universitätsstudium Gender, Culture and Social Change \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 52
Webseite: <https://www.uibk.ac.at/>

Wien

[PhD-Doktoratsstudium der Sozialwissenschaften \(PhD\)](#) (Doktoratsstudium/PhD)

Universität Wien
Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1
Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

[Universitätsstudium Gender Studies \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Wien
Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1
Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

[Universitätsstudium Master of Arts in European Women's and Gender History \(MATILDA\) \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Central European University
Adresse: 1100 Wien, Quellenstraße 51
Webseite: <https://www.ceu.edu>

WEITERBILDUNG

Relevant sind unter anderem Kurse, Workshops, Seminare und Lehrgänge im Bereich Projektsteuerung und -überwachung, Case Management, Qualitätsmanagement, Diversity-Zertifikat, Bildungsmanagement, Sozialmanagement, Soziologie, Markt- oder Meinungsforschung sowie Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Lehrgang Public Communication).

Wichtig sind auch Kenntnisse der entsprechenden institutionellen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen auf nationaler und bei internationalen Projekten auf lokaler Ebene.

Der Diplomstudiengang **Rechtswissenschaften** (JKU) enthält das Pflichtfach "*Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht*" sowie den Studienschwerpunkt "*Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity*" (Erkennen geschlechtssensibler Rechtsbereiche sowie Anwendungsfelder von Antidiskriminierungsrecht und Gender Mainstreaming).

AUFSTIEG

Bei entsprechender Berufserfahrung erschließen sich Tätigkeitsfelder im Management z.B. in öffentlichen und privatrechtlichen Einrichtungen (z.B. Bund, Länder, Bildungsinstitutionen).

GenderwissenschaftlerInnen können Führungs- und Beratungsaufgaben in Frauenorganisationen übernehmen oder als KommunikationsexpertIn, z.B. im interkulturellen Dialog für Geschlechter und Gleichstellungsfragen. Ebenso ist eine juristische Beratungstätigkeit möglich (Gewaltschutz, Diskriminierungsschutz, Frauenförderung). Bei Interesse und entsprechender Qualifikation kann eine Position in der Lehre und Forschung (an universitären und außeruniversitären Einrichtungen) angestrebt werden. An Forschungsinstituten bestehen Aufstiegsmöglichkeiten zum/zur Projektleiter/in.

Eine freiberufliche bzw. **selbstständige** Tätigkeit kann ebenfalls angestrebt werden, etwa im Bereich Publizistik, Public Relations, Meinungsforschung oder als BeraterIn.

Die Berufsbezeichnung „Berater“ ist in Österreich vom Wortlaut her an die Berufsgruppen der UnternehmensberaterInnen, LebensberaterInnen oder der psychologischen BeraterInnen gebunden.

Die selbstständige Ausübung des Berufs im Bereich Unternehmensberatung gehört zum sogenannten reglementierten Gewerbe und ist an gesetzlich geregelte Voraussetzungen gebunden. Siehe die aktuelle [Unternehmensberatungs-Verordnung](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.380,- bis € 3.520,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 27.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!